





28. Juni 2016, 14.00 - 16.00 Uhr Saal S 501 im Bayerischen Landtag Maximilianeum, München

Einladung zum Fachgespräch BayernSPD Landtagsfraktion



Sehr geehrte Damen und Herren,

in Bayern landen jährlich rund 1,3 Millionen Tonnen genießbare Lebensmittel auf dem Müll, das sind über 70.000 volle LKW-Ladungen! Doch in jedem Lebensmittel stecken eine Menge wertvoller Ressourcen: Wasser, Rohstoffe, Energie, Arbeitskraft. Wenn diese im Müll landen, war aller Einsatz umsonst.

Trotz einer Vielzahl an Studien und Initiativen ist bisher keine grundlegende Änderung des Verhaltens von Produzenten, Einzelhändlern und Verbrauchern erkennbar. Deshalb möchten wir mit Ihnen und Experten aus der Praxis u.a. folgende Themen diskutieren:

- Warum landen qualitativ einwandfreie Lebensmittel im Müll?
- Wie kann Lebensmittelverschwendung praktisch und erfolgreich vermieden werden?
- Welche Konsequenzen ergeben sich hinsichtlich Ressourcen- und Klimaschutz?
- Welche politischen Weichenstellungen sind nötig und möglich?

Florian von Brunn, MdL

Verbraucherschutzpolitischer Sprecher der BayernSPD-Landtagsfraktion

Klaus Adelt, MdL

Mitglied des Umweltausschusses für die BayernSPD-Landtagsfraktion

"Brot für den Müll" - Lebensmittel sind mehr wert!

Dienstag, 28. Juni 2016, 14.00 - 16.00 Uhr Saal S 501 im Bayerischen Landtag | Maximilianeum, München

Begrüßung Klaus Adelt, MdL Florian von Brunn, MdL

Impulsreferate

Hubert Bittl | Biomentor und Küchenleiter, Versicherungskammer Bayern
Leonhard Dünning | Botschafter bei Foodsharing e.V. München
Elisabeth Peters | Projektstelle Ökologisch Essen, Bund Naturschutz Kreisgruppe München
Helmut Schmidt | Werkleiter, Abfallwirtschaftsbetrieb München

Diskussion unter der Moderation von Florian von Brunn

Schlusswort Ruth Müller, MdL

BayernSPD Landtagsfraktion

Maximilianeum 81627 München

Tel.: 089 - 4126 2587 Fax: 089 - 4126 59 2587

bayernspd-landtag.de umwelt@bayernspd-landtag.de

Anfahrt

U-Bahn U4 / U5 bis Max-Weber-Platz. Straßenbahn 19 bis Maximilianeum. Barrierefreier Zugang über Ostpforte.

Bitte melden Sie sich per Telefon oder E-Mail bis zum 23. Juni 2016 verbindlich an und bringen diese Einladung zur Veranstaltung mit.